

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften



Im Rahmen des Berufungsverfahrens zur Wiederbesetzung der
Professur (W2) für „Historische Grundwissenschaften“
finden am

Donnerstag, 14. Juli 2016 und Freitag, 15. Juli 2016,
im Universitätsgebäude An der Universität 5, Raum U5/01.22

folgende Vorträge statt:

Donnerstag, 14. Juli 2016

- 12:00-13:00 **PD Dr. Romedio Schmitz-Esser, Venedig**
Mittelalterliche und frühneuzeitliche Graffiti im Tiroler Raum
- 14:00-15:00 **PD Dr. Florian Hartmann, Bonn**
Für eine holistische Betrachtung von Urkundenlehre und Brieflehre
- 16:00-17:00 **PD Dr. Marie-Luise Heckmann, Werder**
Vom Wert der Kodikologie für den Historiker.
Am Beispiel der Exultetrollen aus Süditalien
- 18:00-19:00 **PD Dr. Marc von der Höh, Rom**
Schrift als lebendiger Körper.
Methodische Hypothesen einer Forschungstradition

Freitag, 15. Juli 2016

- 08:00-09:00 **Prof. Dr. Hiram Kümper, Mannheim**
Grundwissenschaften mehrdimensional:
Totenschilder des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit
- 10:00-11:00 **PD Dr. Christof Rolker, Konstanz**
Granatäpfel, Koransuren und der Sultan Johannes:
Wappen als vormoderne Universalmedien
- 12:30-13:30 **Prof. Dr. Martin Wagendorfer, Innsbruck**
Paläographie, Kodikologie, Diplomatie und Bibliotheksgeschichte –
Was uns die Historischen Grundwissenschaften über die Rezeption
frühmittelalterlicher Texte sagen können

Zu den Vorträgen ergeht herzliche Einladung.

Die Vorträge beginnen jeweils pünktlich zur angegebenen Uhrzeit.

Hinweis für die Studierenden: Jeweils 30 min nach Ende von Vortrag und Diskussion ist ein Gespräch der Studierenden mit dem Bewerber bzw. der Bewerberin vorgesehen, das etwa 20 min dauern wird.

Prof. Dr. Klaus van Eickels
Vorsitzender der Berufungskommission